

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 13/2024

19.06.2024

Teamspirit und hervorragende Leistungen

Westfalenmeisterschaften Teil II und III in Gladbeck



Erfolg und Enttäuschung liegen manchmal nur 100stel Sekunden auseinander. Dies mussten die Olper Leichtathleten bei den diesjährigen Westfalenmeisterschaften II+III in Gladbeck erfahren.

Der Teil II der Meisterschaften war aus Olper Sicht den Sprintdisziplinen, Kugel und Hochsprung sowie den Staffel vorbehalten, Teil III neben Hürde auch noch Speer. Die Großgruppe aus der Trainingsgruppe Kluge/Glasow sowie Rotter/Kämpfer waren auf dem Platz nicht zu übersehen.

Hervorragende Einzelergebnisse

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Erfreulich, dass unsere Frauen wieder einmal mit an den Start über 100 m gingen und allesamt ins Finale einzogen. Annica Deblitz lief in 12,06 sek. auf Platz 3. Sophia Werthenbach lief in 12,57 sek. auf Platz 5. Helena Tröster lief für die TSG Lennestadt in 12,60 sek. nur unwesentlich langsamer auf Platz 6. Komplettiert wurde das Ergebnis durch den Lauf von Sarah Langemann mit 13,05 sek. Leider war der Wind zu stark, so dass die Ergebnisse nicht bestenlistenfähig sind. Für alle gilt, dass sie trotz hoher zeitlicher Belastung durch Studium, Ausbildung und Beruf regelmäßig ins Kreuzbergstadion kommen. Dies ist für Vereine unserer Größe und Standort in der ländlichen Region keine Selbstverständlichkeit. Das zuständige Trainerteam arbeitet äußerst flexibel und bietet fast täglich Trainingsmöglichkeiten an, so dass ein individuelles Training der Athletinnen möglich ist. Leicht unter ihrer Saisonbestleistung ging Lena Hurajt mit 13,03 sek als Elfte ins Ziel über die 100 m der U20.



Einen Zweikampf lieferten sich Hannah Bauermann und Hannah Brieden von der LG Halver-Schalksmühle. Über die 100 m sowie 100 m Hürden in der U18 sind beide Athletinnen derzeit in Top-Form, haben beide die DM-Quali und trainieren montags getrennt bei Michael (Hannah Bauermann) und bei Dieter (Hannah Brieden). Hannah Bauermann ist nervenstark und kann Leistung abrufen, wo andere in die Eistonne steigen. 11,98 sek zu 12,29 sek über 100 m bei leider zuviel Rückenwind gehen zugunsten Hannah Bauermann. Auch über die 100 m Hürden war es ihr vergönnt, aufs Siegertreppchen zu steigen. Die 13,93 sek. zu 13,97 sek. ohne Windunterstützung bedeuten nicht nur

eine Steigerung der bisherigen Bestzeit von 3/10 (Hannah Bauermann) bzw. 5/10 (Hannah Brieden), sondern beide zählen im Hürdensprint nun auch zu den Top 12 in Deutschland. Als Zuschauer sieht man selten ein so knappes Rennen. Beide sehen sich bei den Deutschen Meisterschaften wieder.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Maja Tröster für die TSG Lennestadt sowie Anna Piwowarski konnten ebenfalls die Bahn länger nutzen, da beide ins Finale über 100 m der U18 kamen. Wenn der Wind nicht gewesen wäre, hätten sie mit 12,30 sek. (Platz 4) bzw. 13,00 sek. (Platz 12) ihre PB eingestellt. Julia Henke für den SC Fretter und Daria Popov ergänzten das Team und liefen die 100 m in 13,29 sek. bzw. 13,83 sek.

Die WU16 ist ein starker Jahrgang. Wer sich die Ergebnislisten anschaut, sieht zahlreiche DM-Normen und PB's. Mara Kipke lief die 100 m in 13,42 sek. und gehört damit zu den schnellsten Läuferinnen auf Westfalenebene mit Platz 17. In der W14 war Alea Bremecker (748) mit 13,15 sek. und neuer PB sportlich unterwegs und kann mit Platz 4 sehr zufrieden sein. Ihr Jubelschrei war eher ein leises Zirpen, war ihre Stimme durch Heiserkeit doch eher im Ruhemodus. Johanna Uelner lief die Distanz in 13,58 sek. (Platz 17) und Thea Köhler in 13,94 sek. (Platz 28).



Wayne Reimold (756) und Michel Kämpfer gingen in der M15 über 100 m an den Start. 12,92 sek. wurden für Michel gestoppt und damit am Ende der 24. Platz attestiert. Wayne hatte die DM-Norm sich als Ziel gesetzt. Im Finallauf lief er 11,78 sek. Die DM-Norm liegt bei 11,80 sek. Hurra! Leider nein – Grund war zu starker Rückenwind. Er will es jetzt noch einmal bei einen der letzten noch möglichen Wettkämpfe versuchen.

Anna Piwowarski konnte mit gestoßenen 10,76 m und damit auf Platz 3 im Kugelstoß der U18 überzeugen. Michel Kämpfer ging in der M15 im Hochsprung an den Start. Mit 1,45 m erzielte er Platz 12. Dies spiegelt nur ansatzweise sein aktuelles Können wider. Für die anstehenden Mehrkampfmeisterschaften in Attendorn werden die Kampfrichter die Latte dann ggf. höher auflegen müssen.



Am Sonntag gingen dann neben Hannah Bauermann auch Johanna Uelner und Jana Steinhoff in der W14 über die 80 m Hürden an den Start. 13,36 sek. benötigte Johanna bis in Ziel, eine Steigerung um 7/10s (!). Damit qualifizierte sich Johanna für das A-Finale der besten sechs U14-Hürdenläuferinnen Westfalens. Jana musste leider aufgrund von Rhythmuschwierigkeiten ihren Lauf vorzeitig beenden. Im A-Finale war Johanna unglaublich stark angegangen und lag an der ersten Hürde sogar knapp vorn. Es wäre ein Top-Lauf geworden, wenn sie sich nicht an der fünften Hürde hängengeblieben und gestürzt wäre. Ihre Freude über den trotz allem persönlichen Erfolg überwog dann aber wieder schnell.

und gestürzt wäre. Ihre Freude über den trotz allem persönlichen Erfolg überwog dann aber wieder schnell.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Sara Leubner war im Speerwurf der W14 angetreten. Ihr persönliches Ziel war unter die besten Acht zu kommen. Mit 25,98 m gelang ihr dies eindeutig und konnte sich über Platz 7 sehr freuen. Schwierig waren die Windverhältnisse. Dem Windmesser wurde schon ganz schwindlig ob der wechselnden Richtungen und Stärke. Da war es für die jungen Athletinnen schwierig, den Speer anpasst zu werfen.

Immer eine besondere Spannung – die Staffelläufe



Die Staffelläufe sind immer wieder etwas Besonderes. Mit gesamt 7 Staffeln ging es in der StG Olpe-Lennestadt-Fretter und der StG Olpe-Lennestadt in den Startblock.

Die MU16 in der Aufstellung Reimold-Kämpfer-Schmidt-Gross wollte die DM-Norm erreichen. Mit 48,87 sek. blieb man rund 9/10 über dieser Zeit. Nach Videoanalyse werden nun die Wechsel nochmals geübt und am 30.06. die letzte Chance genutzt, die Quali doch noch zu holen.

In der MU20 ging das Quartett Tröster-Schulte-Schneider-Jankowsky an den Start. Nach 43,86 sek. war der Lauf beendet. Leider 8/100 über DM-Norm, die sie eigentlich aus einem anderen Wettkampf hätten, wenn dieser nicht in der Besetzung mit Wayne Reimold gewesen wäre, der aber noch zur U16 zählt und damit nicht gewertet wird. Vielleicht nutzt das Quartett ja auch noch die letzte Wettkampfchance zur Qualifikation.

Dies gilt auch für die WU16. In der Aufstellung Kipke-Bremecker-Uelner-Köhler waren es am Ende 51,57 sek. und damit 7/100 – nur wenige Zentimeter -, die zur DM-Norm fehlten. Hochgemeldet lief die WU14 in der Aufstellung Gross-Huperz-Dinter-Aitzetmüller die 4x100m. Nach den ersten drei Teilstrecken lag die jüngste Staffel im gesamten Teilnehmerfeld sogar in Führung und hatte eine 52er-Zeit in Aussicht. Leider klappte der dritte Wechsel nicht und die Stabübergabe erfolgte jenseits des Wechselendes. Diese Erfahrung ist zwar bitter, aber

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

im Hinblick auf die Vorbereitung auf die U14-Westfalenmeisterschaften im September durchaus hilfreich. Die U14-Staffel steht derzeit an erster Stelle der Westfälischen Bestenliste. Das Potential ganz vorne dabei zu sein, ist also vorhanden.

47,98 sek. benötigte die Frauen-Staffel in der Aufstellung Deblitz-Springob-Tröster-Werthenbach. Die Quali zur DM haben sie bereits in der Tasche. Jetzt gilt es sich weiter gezielt vorzubereiten, damit das Quartett sich im Feld der Staffeln behaupten kann. Aufgrund eines Wechselfehlers musste das Quartett Hurajt-Popov-Reiche-Langemann leider ihren Lauf vorzeitig beenden.



Mit einer hervorragenden Zeit, u. a. DM-Norm, flog das Quartett in der Besetzung Piwowarski-Bauermann-Tröster-Blagojevic in 47,67 sek. in der U18 durchs Ziel. Das Bild vom löschenden Feuerwehrmann, der die Spikes kühlt, könnte passender nicht sein.

Am Ende kann man sich immer die Frage stellen, warum etwas nicht so geklappt hat, wie man es sich vorgestellt hat oder die DM-Qualifikation nicht erreicht wurde. Aber diese Frage stellen wir uns auf hohem Niveau, ging es doch vorrangig um die Teilnahme bei dem Westfälischen Meisterschaften. Die Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten können wir mit Stolz hervor-

heben, gehört der FLVW doch als zweitgrößter Mitgliedsverband zum DLV. Über 530 LA-Vereine konkurrieren hier um die Teilnahme an den Meisterschaften. Also, herzlichen Glückwunsch an unsere Athletinnen und Athleten.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de

**BIGGE
ENERGIE**
Natürlich von hier.

Olper Team-Cup

Das Charity-Event zugunsten der Ökumenischen Initiative Warenkorb

Der Olper Teamcup 2024 findet am Freitag, den 28. Juni 2024 statt. In diesem Jahr laufen die über 1.880 Läuferinnen und Läufer für die Ökumenische Initiative Warenkorb (Tafel Olpe-Drolshagen-Wenden). Mit großem Engagement plant das Kernteam dieses für Olpe einmalige und hervorragende Event. Der Kurkölnener-Platz verwandelt sich am Freitag in einen sportlichen Hot-Spot, wo die Läufe sich aufstellen und ins Ziel einlaufen.



Der Ablauf sieht wie folgt aus:

- 18:35 Uhr Start des Grundschullaufs 1 über eine Runde (1,7 km) für Schüler der 3. und 4. Klassen
- 18:50 Uhr Start des Grundschullaufs 2 über eine Runde (1,7 km) für Schüler der 1. und 2. Klassen und jüngeren Kindern
- 19:10 Uhr Start des Schülerlaufs über zwei Runden (3,4 km) mit Teamwertung für Schüler
- 19:50 Uhr Start des Hauptlaufs (ohne Altersbeschränkungen) über 3 Runden (5,2 km) mit Teamwertungen für Frauen, Mixed und Männer
- 20:00 Uhr Abgabeschluss für die Umschläge mit den Einlaufchips für die Schülerläufe
- 20:30 Uhr Siegerehrung für die Schülerläufe
- 20:55 Uhr Abgabeschluss für die Umschläge mit den Einlaufchips für den Hauptlauf
- 21:15 Uhr Siegerehrung für den Hauptlauf

REWE – Scheine für Vereine

Wir brauchen Ihre und Eure Unterstützung! Die REWE-Gruppe hat wieder ihre Aktion "Scheine für Vereine" gestartet. Mit jedem Einkauf bei REWE oder im Dornseifer-Markt erhalten die Kunden bei Rückfrage bei der Kassiererin sog. Vereinsscheine. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns damit unterstützen und die Vereinsscheine bestmöglich in den Briefkasten unserer



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Geschäftsstelle (Winterbergstraße 13) einwerfen oder direkt Thorsten Kämpfer übergeben. Damit können wir Prämien erwerben, die letztlich allen Gruppen zugutekommen. Vielen DANK!

6000 mm

750 mm

autohaus hunold Olpe · Wenden
Neuwagen · Gebrauchtwagen · KFZ-Meisterwerkstatt

KOCH
Werbetechnik
Am Dassenborn 5
57482 Wenden · Hünsborn
Tel. 02752 979733
koch-werbetechnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12, 97 und 109 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965. Markus Koch.

Die nächsten Wettkämpfe

- | | |
|----------------|--|
| Samstag, 29.6. | Werfergala mit Kreismeisterschaften Wurf in Attendorf |
| 28.6. – 30.6. | Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen in Braunschweig |
| 5.7. – 7.7. | Deutsche Meisterschaften U23 und Deutsche Jugendmeisterschaften U18 in Mönchengladbach |
| Freitag, 12.7. | 10. Abendsportfest im Felsenmeerstadion Hemer |
| 26.7. – 28.7. | Deutsche Jugendmeisterschaften U16 und U20 in Koblenz |
| Samstag, 24.8. | Kreiseinzelmeisterschaften in Fretter |
| Samstag, 31.8. | Kreismehrkampfmeisterschaften in Attendorf |
| Samstag, 7.9. | DJMM Qualifikationstermin in Coesfeld für die Klassen U12, U14, U16, U18 |
| Samstag, 14.9. | Westfälische Meisterschaften U14 in Kamen |



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Samstag, 28.9. DJMM Finale U12 und U14 in Hagen
Sonntag, 29.9. DJMM Finale U16 und U18 in Hagen

Aktionen der Leichtathletik Olpe

Gemeinsam mit den Sporthelfern hat unser Aktionskünstler Stefan Kämpfer wieder ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet, damit sich unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten nicht nur beim Training und Wettkampf treffen können. Bis Ende des Jahres sind vier Angebote geplant. Dies reicht von einer Erlebniswanderung bis Schlittschuhlaufen und von Kart fahren bis Stand-Up/Kanu-Tour.

Die Termine im einzelnen:

Samstag, 22.6.2024 Kanutour auf dem Biggensee

Samstag, 7.9.2024 Erlebniswanderung durch die Rhonard „ins Land ohne Wiederkehr“ mit anschließendem Grillen in der Jahnhütte

Samstag, 9.11.2024 Fahrt zur Kart-Bahn nach Dortmund

Samstag, 30.11.2024 Schlittschuhlaufen in Wiehl

Alle Infos und Möglichkeiten zur Anmeldungen finden Sie hier → <https://tvolpe.de/aktionen.html>

Wir weisen daher freundlichst darauf hin, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren.

Alle Ausgaben sind abrufbar unter www.skiclub-olpe.de